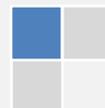


2014

1. Halbjahresbericht

Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und
Verkehr



INHALT

Schlagzeilen.....	3
Ergebnis- und Finanzrechnung.....	5
Überblick über das Ergebnisbudget	5
Überblick über das investive Finanzbudget	7
Differenzierte Jahresergebnisse.....	9
Glossar.....	18

Amt 60

Neubesetzung der Amtsleitung

FB 601, Planung

- Aufstellung verschiedener Bebauungspläne für neue Wohnbauflächen bzw. zur Anpassung baurechtlicher Situationen (B-Pläne 294 Fadens Tannen/ Knickweg, 302 Schwarzer Weg/ Scharpenmoor, 306 Syltkuhlen/ Meisenkamp
- Öffentlichkeitsbeteiligung zur Entwicklung eines neuen Wohngebietes Aspelohe (B-Plan 301) sowie zum B-Plan 303 „Erweiterung Herold-Center nach Süden“
- Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung und Behandlung des Ergebnisses zu den Parkpflege- und Entwicklungsplänen Ossenmoorpark
- Grundsatzbeschluss zur Erweiterung des Gewerbegebietes Harkshörn
- Fortführung des B-Planes 300 Westlich Lawaetzstraße: Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung
- Entwurfs- und Auslegungsbeschlüsse bzw. Offenlegen zahlreicher Bauleitpläne erfolgt (B 303 Erweiterung Herold Center nach Süden, B 288 Kleingartenanlage Pilzhagen West, 6. FNP-Änderung Erweiterungen des Umspannwerkes Friedrichsgabe und der Wohnbauflächen Haslohfurth)
- Satungsbeschluss der B-Pläne B 146, 5. Änderung „Westlich Einkaufszentrum Immenhof“, : B 235, 1 Änderung „Kielortring 51
- Rechtskraft des Bebauungsplans 288 Kleingartenanlage Pilzhagen West als Voraussetzung für den Neubeu der Kleingartenanlage
- Beauftragung der DGNB zur Begleitung des Projektes Rahmenplan Mühlenweg
- PACT NoMi: Unterrichtung der Öffentlichkeit und Grundeigentümer
- Wohnungsbauförderung: In Zusammenarbeit mit dem Dezernat II sind erfolgreiche Gespräche mit der Wohnungsbauförderung des Landes und der IB geführt worden, um Fördermittel für preiswerten Wohnraum im 1. und 2. Förderweg zu akquirieren. Insgesamt wurden für ca. 400 Wohneinheiten verbindliche Festlegungen getroffen.
- Sozialraumplanung: In Zusammenarbeit mit dem Dezernat II wurden zahlreiche Gespräche zur Verbesserung der sozialen und städtebaulichen Situation in Glashütte geführt. Ein erstes Ergebnis dieser Vorarbeiten wird eine kleine Stadtteilkonferenz im Herbst dieses Jahres sein. Dieser Prozess wird fortgeführt.
- Vorarbeiten zu einem integrierten Konzept für die Segeberger Chaussee
- Betreuung der Umsetzung Wohngebiete Müllerstraße (B 278, B 236) und Sicherung der besonderen energetischen Anforderungen
- Fertigstellung Projekt „Fantastischer Schulhof“: Grundschule Harksheide
- Realisierung Grünzug Tycho-Brahe-Kehre, Frederikspark

- Vorbereitung diverser (Objekt-)Planungen bzw. Planungsaufträge und Baumaßnahmen:
z.B. zum Spielplatzbedarfsplan, Schmuggelpark, Ossenmoorpark, Begrünung Radweg Umspannwerk-Schleswiger Hagen, Spielplatz Eisvogelweg, Kleingartenanlage Pilzhagen West, Moorbekpark, Grünzug Kie-
lortring, sowie diverse Sanierungen an Kitas und Schulen (im Haushalt bei Amt für Gebäudewirtschaft)

FB 604, Verkehrsflächen und Entwässerung

- Integrierte Verkehrsplanung: Die Arbeiten am Umbau der Ulzburger Straße sind in eine entscheidende Phase getreten. Die Vorarbeiten sind soweit abgeschlossen, dass in 2015 mit dem ersten Bauabschnitt begonnen werden kann.
- Eisenbahnkreuzungsvereinbarung für die Verlängerung der Oadby-and-Wigston-Straße vom Land genehmigt. Daraus resultieren voraussichtliche Zuwendungen in Höhe von ca. 3,5 Mio. Euro.
- Verbesserungen im ÖPNV für Gewebegebiet Nettelkrögen/Garstedt/Glashütte zu jährlichen Kosten von 226 T€ beschlossen.
- Geh- und Radweg Beim Umspannwerk fertig. Zurzeit werden Möglichkeiten zur Verlängerung nach Norden ausgelotet.
- Lkw Lenkungskonzept im Zuge des Lärmaktionsplans (Beschilderung) in Zusammenarbeit mit dem Amt Nachhaltiges Norderstedt, der Verkehrsaufsicht zur Prüfung/Genehmigung vorgelegt.
- Weitere Bearbeitung der Verkehrsthemen des Lärmaktionsplans. Dadurch waren im 1. Halbjahr für die Fortschreibung erhebliche Personalkapazitäten gebunden. Dies wird sich voraussichtlich im 2. Halbjahr fortsetzen.
- Kreisverkehrsplatz Rantzauer Forstweg/Oadby-and-Wigston-Straße fertiggestellt.
- Grunderwerbsgespräche für Kreisverkehrsplatz Berliner Allee/Ochsenszoller Straße verliefen stockend.
- Gutenbergring 7. BA (Straße und Kanal) fertiggestellt.
- Baubeginn Sanierung Engentwiete/Düsterntwiete Anfang August.
- Umgestaltung AKN-Haltestelle Quickborner Straße mit neuer Fahrradabstellanlage sowie Wegeverbindung zum Knud Rasmussen Weg abgeschlossen.
- Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung wird fortgesetzt. Durch höhere Strompreise stagnieren bzw. steigen die Energiekosten jedoch.

Seit dem 15.07.2014 wurde der Fachbereich durch Integration des Teams Liegenschaften zum Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften.

ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

Ergebnis 6000 Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr						2014
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2014		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	3.967,3	4.109,9	142,6	5.914,7	5.913,3	-1,4
Personalaufwendungen	1.786,5	1.852,8	66,3	1.875,0	1.789,3	-85,7
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	1.917,6	2.117,5	199,9	2.318,2	2.211,3	-106,9
bilanzielle Abschreibungen	5.383,6	5.383,7	0,1	4.908,4	4.908,4	
Transferaufwendungen	981,6	653,8	-327,8	1.101,9	866,1	-235,8
sonst. ordentl. Aufwendungen	763,1	874,4	111,3	538,0	652,8	114,8
- ordentliche Aufwendungen	10.832,4	10.882,1	49,7	10.741,5	10.427,9	-313,6
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-6.865,1	-6.772,2	92,9	-4.826,8	-4.514,6	312,2
+ Finanzergebnis				-2.000,0	-3.881,6	-1.881,6
= ordentliches Ergebnis	-6.865,1	-6.772,2	92,9	-6.826,8	-8.396,2	-1.569,4
+ a.o. Ergebnis		147,8	147,8	-300,0	-326,6	-26,6
= Ergebnis vor ILV	-6.865,1	-6.624,4	240,7	-7.126,8	-8.722,8	-1.596,0
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV	3.488,6	3.488,6		3.477,7	3.477,7	
= Ergebnis	-10.353,7	-10.113,0	240,7	-10.604,5	-12.200,5	-1.596,0
Aufwandsdeckungsgrad [%]	36,62	37,77	1,14	55,06	56,71	1,64

KOMMENTAR

Differenzierte Jahresübersicht folgt ab Seite 9

	Plan	Ist / Forecast	abs. Diff.
11119 Bauverwaltungsaufgaben		1,2	1,2
51110 räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen	-1.376,7	-3.146,5	-1.769,8
53830 Regenwasserbeseitigung	-1.211,0	-1.167,1	43,9
54100 Gemeindestraßen	-5.126,8	-5.407,9	-281,1
54200 Kreisstraßen	-1,1	-1,1	
54300 Landesstraßen	-0,2	-0,2	
54400 Bundesstraßen	357,2	359,4	2,2
54700 ÖPNV	-275,1	-24,2	250,9
54800 Industriestammgleis	-70,2	-69,4	0,8
55100 öffentliches Grün / Landschaftsbau	-2.508,2	-2.352,9	155,3
55200 öffentliche Gewässer / wasserbaul. Anlagen	-378,4	-376,7	1,7
55500 Land- u. Forstwirtschaft	-14,0	-15,2	-1,2
6000 Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr	-10.604,5	-12.200,5	-1.596,0

KOMMENTAR

Differenz räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen

Insbesondere die Abwicklung der Städtebauförderungsmittel für das Fördergebiet Aktive Stadt- und Ortsteilzentren Schmuttelstieg

Differenz ÖPNV

Insbesondere die Abrechnung mit dem Kreis für die zusätzlichen Maßnahmen im Busverkehr stehen noch aus

Differenz öffentliches Grün/Landschaftsbau

Aufgrund der Schutzzeiträume können viele Maßnahmen erst ab 01. Oktober umgesetzt werden

ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET

Investive Finanzkonten 6000 Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr							2014
Werte in T€							
	Plan 2014	Reste Vj.	Gesamt 2014	Ist	Aufträge	Ist + Aufträge	
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	3.116,5	89,8	3.206,3	252,1		252,1	
Auszahlungen für den Erwerb v von Grundstücken und Gebäuden	570,0	1.004,7	1.574,7	419,5	684,2	1.103,7	
785200 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen		18,9	18,9	11,7	7,5	19,2	
785204 Geh- / Radweg Segeberger Ch. östl. Poppenbütteler Str.	325,0	225,9	550,9	29,9	336,5	366,4	
785207 Regenwasserkanäle	150,0	6,9	156,9	104,9	3,9	108,8	
785209 Hummelsbütteler Steindamm	70,0		70,0				
785212 Ausbau Op de Hütt	18,0		18,0	1,3	19,3	20,6	
785217 Planung / Ausbau Am Böhmerwald südl. Segeberger Chaussee		27,3	27,3	28,1		28,1	
785219 Ausbau Tannenallee	80,0		80,0		4,2	4,2	
785220 Planung / Bau Verlängerung O.- und W.-Straße	2.280,0	4.010,5	6.290,5	3.531,7	1.546,2	5.077,8	
785225 Ausbau Königsberger Straße		130,8	130,8	117,3	20,0	137,3	
785226 Garstedter Dreieck		1.401,0	1.401,0	374,8	1.083,2	1.458,0	
785230 Planung / Bau B 218 Gewerbegebiet Stonsdorf		59,6	59,6	64,5		64,5	
785231 Baukosten Knoten Ochsenzoll	980,0	175,7	1.155,7	572,7	3,0	575,7	
785233 Straßenbeleuchtung	15,0	4,4	19,4	6,0		6,0	
785234 Sanierung Straßenbeleuchtung LED	200,0	39,4	239,4	39,4	216,9	256,3	
785238 LAP-Investitionen		97,3	97,3	53,5	43,8	97,3	
785240 B 277, Verlegung Poppenbütteler Straße	504,0	1.244,6	1.748,6	57,2	122,5	179,8	
785243 Knoten Ochsenzoller Str. / Berliner Allee		401,7	401,7	1,1	401,7	402,8	
785244 Knoten Friedrich-Ebert-Str. / Friedrichsgaber Weg	50,0		50,0	1,0		1,0	
785245 Langer Kamp	50,0		50,0				
785247 Engentwiete / Düstertwiete	265,0		265,0	1,4	3,0	4,3	
785248 Verl. Geh u. Radweg Buchenweg	31,0		31,0				
785252 Platzgestaltung Haltestelle Quickborner Straße		8,1	8,1	0,5	8,1	8,6	
785258 Auszahlungen TB-Investitionen	500,0	183,5	683,5	49,8	161,1	210,9	
785265 Gutenbergring	390,0		390,0	59,9	249,6	309,5	
785266 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen beitragsfähige Maßnahmen Ba	450,0		450,0	67,1	125,5	192,6	
785267 Knoten Niendorfer Str./ Ochsenzoller Str.	20,0		20,0				
785268 Knoten Achternfelde/ Ochsenzoller Str.		50,0	50,0	1,2	50,0	51,2	

KOMMENTAR

Einzhlg. aus Investitionstätigkeit
Bilanzielle Abwicklung des Grundstückstausch mit der Lufthansa steht noch aus

785204-Geh-/Radweg Segeb.Ch.
Der B-275 (Abbiegespuren Baumarkt) konnte nicht weiter verfolgt werden, da der Investor von der Planung Abstand genommen hat. Daher werden die Mittel voraussichtlich nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

785207-Regenwasserkanäle
Kanalsanierung im Gutenbergring durchgeführt.

785209-Hummelsb. Steindamm
Der Planungsauftrag wird für die 2. Jahreshälfte vorbereitet.

785219-Ausbau Tannenallee
Es handelt sich um den Ausbau der Stichstraße Kleine Wiese, die in der 2. Jahreshälfte erfolgen wird.

785220-Bau Verl. OaW-Str.
Bau verläuft planmäßig, siehe div. Zwischenberichte

785231-Baukosten KN Ochsenzoll
Befindet sich in der Rechnungsabwicklung

785240-Verl. Poppenb. Str.
Gepl. Baubeginn Ende Oktober

785244-KN F.-E.-Str./Friedr.Weg
Planungsauftrag erteilt. Vorstellung im ASV erfolgt noch.

785245-Langer Kamp
Planung erfolgt im 2. Halbjahr

785247-Engentwiete/Düsternweg
Baubeginn Anfang August

785248-Verl. Gehweg Buchenweg
Maßnahme kann nicht mehr ausgeführt werden, da Grunderwerb nicht möglich.

785258-Ulzbürger Str.
Mittel für den 1. BA (Meilenstein)

785266-Auszhlg. beitragsf. TB-Invest.
Hierunter fallen Gehwegerneuerungen im 1. HJ wurden Birkenweg & Mittelstraße beauftragt für das 2. HJ folgen noch Schillerstr. und Gottfried-Keller-Str. Ansatz wird erfüllt

785267-KN Niend./Ochsensz. Str.
Die Planung kann in Ermangelung des Grunderwerbs zunächst nicht weiter geführt werden.

Investive Finanzkonten 6000 Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
2014

Werte in T€

	Plan 2014	Reste Vj.	Gesamt 2014	Ist	Aufträge	Ist + Aufträge
785269 Kreisel Rantzauer Forstweg		454,2	454,2	473,7	23,3	497,0
785271 Ohechaussee 5. BA		16,7	16,7		16,7	16,7
785272 Planung / Bau Anbindung B214 Gew.gebiet Nettelkrögen Süd an Nienc		188,5	188,5	168,4	21,8	190,2
785273 Geh- u.Radweg Umspannwerk bis Haslohfurth	60,0	292,5	352,5	165,4	164,3	329,6
785274 Lichtsignalanlagen	50,0		50,0			
785300 Auszahlungen aus sonstigen Baumaßnahmen	182,3		182,3	9,0	20,4	29,4
785302 Baumaßnahme Ossenmoorpark	125,0	73,0	198,0		73,0	73,0
785306 Umweltprojekt grünes Leit- system Themenwege	75,0		75,0			
785307 Umspannwerk/Schleswiger Hagen		35,6	35,6	1,4	5,6	7,0
785311 Ossenmoorpark / Schosterredder	60,0		60,0			
785313 Herstellung Grün- und Spielflächen im B 243	50,0		50,0			
785316 O.W.Str. Kleingärten	515,0	25,8	540,8	21,2	4,7	25,8
785317 O.W.Str. Sportanlagen		36,0	36,0			
785318 Hundetummelplatz	15,0	11,1	26,1	10,1	9,8	19,9
785321 Rathausallee Anteil 60		22,6	22,6		22,6	22,6
785322 Grünzug Falkenhorst		25,4	25,4	12,2	12,9	25,1
785327 Bau Moorbekpark	160,0		160,0			
Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.670,3	9.266,8	16.937,1	6.036,3	4.780,9	10.817,2
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (inkl bewegl. Vermögen)	8.880,3	10.337,9	19.218,2	6.470,1	6.092,5	12.562,6
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	-5.763,8	-10.248,0	-16.011,8	-6.218,0	-6.092,5	-12.310,5

KOMMENTAR
785274-LSA

Aufträge für ÖV-Beschleunigung an diversen LSA sind beauftragt und werden im 2. Halbjahr abgearbeitet. Weitere Aufträge im Bereich NaNo werden im 2. Halbjahr erteilt.

785300-sonstige Baumaßn. Grün

Vergaben zu verschiedenen Baumaßnahmen, wie Schmuggelpark, Brückensanierungen, Grünzug Müllerstr., erfolgen im 2. Halbjahr

785302-Ossenmoorpark

Nach Billigung des Ergebnisses der Öffentlichkeitsbeteiligung am 03.07. ist Umsetzung in der 2. Jahreshälfte vorgesehen (ca. 125.000 €).

785306-Leitsystem Themenwege

Planung des Amtes 15 zum Rundweg der Spielplätze läuft. Voraussichtliche Beauftragung Bau Herbst 2014

785307-Umspannw./Schleswiger Hagen

Radweg Pflanzungen erfolgen vegetationsbedingt im Herbst 2014

785311-Ossenmoorpark/Schosterredder

Verwirklichung Umsetzung Wegeverbindung nach Umsetzung Ossenmoorpark

785313-Grün- & Spielfl. B 243

Vergabe und Bau des Spielplatzes Eisvogelweg Spielplatzes ist für Ende 2014 vorgesehen

785316-OaW-Str. Kleingärten

Vergabe und Bau ab Sept. 2014

785317-OaW-Str. Sportanlagen

Vergabe Planung Herbst 2014

785327-Bau Moorbekpark

Das Vergabeverfahren für die Umsetzung läuft derzeit. Vergabe Planung Sept. 2014, ca. 50.000 €. Der Beginn der Umsetzung ist für Ende des Jahres vorgesehen. Vergabe Bau Ende 2014, ca. 110.000 €

DIFFERENZIERTE JAHRESERGEBNISSE

Ergebnis 51110 räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen						2014
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2014		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	15,0	39,0	24,0	2.075,0	2.056,2	-18,8
Personalaufwendungen	910,3	910,5	0,2	912,5	841,4	-71,1
A. f. Sach- u. Dienstleistungen				19,3	19,0	-0,3
bilanzielle Abschreibungen						
Transferaufwendungen	337,1		-337,1			
sonst. ordentl. Aufwendungen	408,6	226,4	-182,2	519,9	450,7	-69,2
- ordentliche Aufwendungen	1.656,0	1.136,9	-519,1	1.451,7	1.311,1	-140,6
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-1.641,0	-1.097,9	543,1	623,3	745,1	121,8
+ Finanzergebnis				-2.000,0	-3.881,6	-1.881,6
= ordentliches Ergebnis	-1.641,0	-1.097,9	543,1	-1.376,7	-3.136,5	-1.759,8
+ a.o. Ergebnis		197,2	197,2		-10,0	-10,0
= Ergebnis vor ILV	-1.641,0	-900,7	740,3	-1.376,7	-3.146,5	-1.769,8
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV						
= Ergebnis	-1.641,0	-900,7	740,3	-1.376,7	-3.146,5	-1.769,8
Aufwandsdeckungsgrad [%]	0,91	3,43	2,53	142,94	156,83	13,89

KOMMENTAR

ordent. Erträge

Abwicklung der Städtebauförderungsmittel Fördergebiet Aktive Stadt- und Ortsteilzentren Schmuggelstieg

sonst. ordentl. Aufwendungen

Zahlreiche Projekte (Aufträge i.H.v. 239.000 €) befinden sich noch im Verfahren bzw. der Abwicklung.

Ergebnis 53830 Regenwasserbeseitigung						2014
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2014		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge		4,9	4,9	4,7	7,4	2,7
Personalaufwendungen	35,5	38,2	2,7	37,9	37,3	-0,6
A. f. Sach- u. Dienstleistungen		95,6	95,6	167,8	128,0	-39,8
bilanzielle Abschreibungen	524,1	524,1		586,6	586,6	
Transferaufwendungen				33,5	33,5	
sonst. ordentl. Aufwendungen		0,4	0,4			
- ordentliche Aufwendungen	559,6	658,2	98,6	825,8	785,4	-40,4
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-559,6	-653,3	-93,7	-821,1	-778,0	43,1
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-559,6	-653,3	-93,7	-821,1	-778,0	43,1
+ a.o. Ergebnis		0,0	0,0		0,8	0,8
= Ergebnis vor ILV	-559,6	-653,3	-93,7	-821,1	-777,2	43,9
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV	389,0	389,0		389,9	389,9	
= Ergebnis	-948,6	-1.042,3	-93,7	-1.211,0	-1.167,1	43,9
Aufwandsdeckungsgrad [%]		0,75	0,75	0,57	0,95	0,38

KOMMENTAR

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind neben dem Bauunterhalt in Höhe von 100 T€ auch die Konten für Fahrzeugunterhaltung und Materialbeschaffung des Betriebsamtes zugeordnet. Insbesondere der Reparaturbedarf für die Großfahrzeuge (und somit auch der Forecast) ist nur eingeschränkt planbar. (Kosten und Zeitpunkt)

Transferaufwendungen

Es handelt sich um die Abwasserabgabe für Niederschlagswasser. Die Bescheide gehen zeitverzögert ein, so dass die Abgaben als periodenfremder Aufwand (a. o. Ergebnis) gebucht werden müssen.

Ergebnis 54100 Gemeindestraßen						2014
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2014		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	2.542,5	2.679,1	136,6	2.692,6	2.705,5	12,9
Personalaufwendungen	463,1	545,8	82,7	551,0	544,1	-6,9
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	1.525,0	1.733,6	208,6	1.560,0	1.653,4	93,4
bilanzielle Abschreibungen	4.537,9	4.538,0	0,1	4.119,7	4.119,7	
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen	31,2	254,3	223,1	16,1	200,5	184,4
- ordentliche Aufwendungen	6.557,2	7.071,6	514,4	6.246,8	6.517,8	271,0
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-4.014,7	-4.392,4	-377,7	-3.554,2	-3.812,2	-258,0
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-4.014,7	-4.392,4	-377,7	-3.554,2	-3.812,2	-258,0
+ a.o. Ergebnis		-25,0	-25,0	12,0	-11,1	-23,1
= Ergebnis vor ILV	-4.014,7	-4.417,4	-402,7	-3.542,2	-3.823,3	-281,1
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV	1.590,7	1.590,7		1.584,6	1.584,6	
= Ergebnis	-5.605,4	-6.008,1	-402,7	-5.126,8	-5.407,9	-281,1
Aufwandsdeckungsgrad [%]	38,77	37,89	-0,89	43,10	41,51	-1,59

KOMMENTAR

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich um den Aufwand für die bauliche Unterhaltung der Straßenbeleuchtung, die Herstellung von Gehwegüberfahrten, die Videoüberwachung am Knoten Ochsenzoll, Unterhaltung Schranken am Stadtpark, kleinere Umbaumaßnahmen sowie die Stromkosten der Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen. Da die Unterhaltungskosten der Straßenbeleuchtung auf Grund von Preisanpassungen der Stadtwerke gestiegen sind, werden die Mittel voraussichtlich nicht ausreichen. Eine Erhöhung des Ansatzes wird für den Nachtrag angemeldet.

Die Stromkosten liegen nach Zahlung der Abschläge ca. 70.000,- Euro über dem Ansatz. Die tatsächlichen Kosten können jedoch erst nach der Endabrechnung 2015 festgestellt werden.

sonst. ordentl. Aufwendungen

Der wesentliche (ungeplante) Mehraufwand im 1. Halbjahr (ca. 190.000,- Euro) ist für die externe Bewertung des Straßeninfrastrukturvermögens zur Erstellung der Eröffnungsbilanz entstanden.

Ergebnis 54400 Bundesstraßen						2014
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2014		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	513,4	513,4		401,7	401,7	
Personalaufwendungen	10,9	10,0	-0,9	14,0	11,8	-2,2
A. f. Sach- u. Dienstleistungen						
bilanzielle Abschreibungen	124,2	124,2		30,5	30,5	
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen						
- ordentliche Aufwendungen	135,1	134,2	-0,9	44,5	42,3	-2,2
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	378,3	379,2	0,9	357,2	359,4	2,2
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	378,3	379,2	0,9	357,2	359,4	2,2
+ a.o. Ergebnis		0,0	0,0			
= Ergebnis vor ILV	378,3	379,2	0,9	357,2	359,4	2,2
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV						
= Ergebnis	378,3	379,2	0,9	357,2	359,4	2,2
Aufwandsdeckungsgrad [%]	380,01	382,63	2,61	902,70	950,22	47,52

KOMMENTAR

Ergebnis 54700 ÖPNV						2014
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2014		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	836,0	836,0		678,0	678,0	
Personalaufwendungen	3,3	3,5	0,2	3,5	3,4	-0,1
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	7,2		-7,2	6,7	3,4	-3,4
bilanzielle Abschreibungen	1,4	1,4		1,4	1,4	
Transferaufwendungen	559,5	588,6	29,1	629,5	387,7	-241,8
sonst. ordentl. Aufwendungen						
- ordentliche Aufwendungen	571,4	593,4	22,0	641,1	395,9	-245,2
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	264,6	242,6	-22,0	36,9	282,1	245,2
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	264,6	242,6	-22,0	36,9	282,1	245,2
+ a.o. Ergebnis		-6,0	-6,0	-312,0	-306,3	5,7
= Ergebnis vor ILV	264,6	236,6	-28,0	-275,1	-24,2	250,9
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV						
= Ergebnis	264,6	236,6	-28,0	-275,1	-24,2	250,9
Aufwandsdeckungsgrad [%]	146,31	140,88	-5,43	105,76	171,27	65,51

KOMMENTAR

Erträge

Dies sind die geplanten Verlustzuweisungen für den U-Bahn Betrieb vom Kreis und vom Land, die an die VGN weitergeleitet werden.

Transferaufwendungen

Hier wurden bisher nur 222 TE mit der VGN für die Taktverdichtung der U-Bahn abgerechnet. Die Abrechnung mit dem Kreis für die zusätzlichen Maßnahmen im Busverkehr stehen noch aus.

Ergebnis 54800 Industriestammgleis						2014
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2014		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	50,4	30,6	-19,8	50,4	52,2	1,8
Personalaufwendungen	0,5		-0,5	1,3	0,7	-0,7
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	132,0	128,2	-3,8	118,8	120,4	1,6
bilanzielle Abschreibungen	0,5	0,5		0,5	0,5	
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen						
- ordentliche Aufwendungen	133,0	128,7	-4,3	120,6	121,6	1,0
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-82,6	-98,1	-15,5	-70,2	-69,4	0,8
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-82,6	-98,1	-15,5	-70,2	-69,4	0,8
+ a.o. Ergebnis		0,0	0,0			
= Ergebnis vor ILV	-82,6	-98,1	-15,5	-70,2	-69,4	0,8
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV						
= Ergebnis	-82,6	-98,1	-15,5	-70,2	-69,4	0,8
Aufwandsdeckungsgrad [%]	37,89	23,80	-14,10	41,79	42,92	1,13

KOMMENTAR

Ergebnis 55100 öffentliches Grün / Landschaftsbau						2014
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2014		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	4,9	3,1	-1,8	5,0	4,1	-0,9
Personalaufwendungen	343,0	322,3	-20,7	332,1	327,5	-4,6
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	203,4	130,5	-72,9	400,6	243,3	-157,3
bilanzielle Abschreibungen	76,0	76,0		57,9	57,9	
Transferaufwendungen	30,0	12,0	-18,0	383,9	389,9	6,0
sonst. ordentl. Aufwendungen	312,3	392,9	80,6	1,0	0,6	-0,4
- ordentliche Aufwendungen	964,7	933,7	-31,0	1.175,5	1.019,2	-156,3
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-959,8	-930,6	29,2	-1.170,5	-1.015,1	155,4
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-959,8	-930,6	29,2	-1.170,5	-1.015,1	155,4
+ a.o. Ergebnis		-18,4	-18,4		0,0	0,0
= Ergebnis vor ILV	-959,8	-948,9	10,9	-1.170,5	-1.015,2	155,3
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV	1.342,8	1.342,8		1.337,7	1.337,7	
= Ergebnis	-2.302,6	-2.291,7	10,9	-2.508,2	-2.352,9	155,3
Aufwandsdeckungsgrad [%]	0,51	0,33	-0,18	0,43	0,40	-0,02

KOMMENTAR

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Maßnahmen wie Mahd von Extensivflächen, Pflege Naturdenkmäler, Heidepflege etc. erfolgen vegetationsbedingt und aufgrund der Schutzzeiträume erst wieder ab 01. Oktober.

- Maßnahmen wie Erstellung Spielplatzbedarfsplan (Vergabe Planung Sept. 2014) und mehrere Planeraufträge zu Grünordnungsplänen folgen im 2. Hj.

Weitere Amphibienuntersuchungen folgen ebenfalls im 2. Hj., da diese nur in bestimmten Zeiträumen ziel führend sind.

Mit Durchführung der vorgenannten Maßnahmen wird der offene Mittelansatz voraussichtlich ausgeschöpft.

Transferaufwendungen

Erstattung an verbundene Unternehmen (Pflegemaßnahmen Stadtpark)/ Brutto jetzt unter Transferanwendungen, zuvor unter sonst. ordentliche Aufwendungen (Netto) sowie Zuschüsse an übrige Bereiche (Baumschenkungsaktion).

sonst. ordentliche Aufwendungen

Erstattung an verbundene Unternehmen (Pflegemaßnahmen Stadtpark)/Netto jetzt unter Transferanwendungen/ Brutto

Ergebnis 55200 öffentliche Gewässer / wasserbaul. Anlagen						2014
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2014		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	5,0	3,6	-1,4	5,0	5,9	0,9
Personalaufwendungen	5,7	6,0	0,3	7,4	6,6	-0,8
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	50,0	29,6	-20,4	45,0	45,0	
bilanzielle Abschreibungen	119,3	119,3		110,5	110,5	
Transferaufwendungen	55,0	53,3	-1,7	55,0	55,0	
sonst. ordentl. Aufwendungen						
- ordentliche Aufwendungen	230,0	208,2	-21,8	217,9	217,1	-0,8
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-225,0	-204,6	20,4	-212,9	-211,2	1,7
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-225,0	-204,6	20,4	-212,9	-211,2	1,7
+ a.o. Ergebnis		0,0	0,0			
= Ergebnis vor ILV	-225,0	-204,6	20,4	-212,9	-211,2	1,7
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV	166,1	166,1		165,5	165,5	
= Ergebnis	-391,1	-370,7	20,4	-378,4	-376,7	1,7
Aufwandsdeckungsgrad [%]	2,17	1,73	-0,44	2,29	2,71	0,41

KOMMENTAR

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die meisten Gewässerunterhaltungsmaßnahmen erfolgen aus Gründen des Naturschutzes im Herbst

Ergebnis 55500 Land- u. Forstwirtschaft						2014
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2014		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	0,1	0,1		2,3	2,3	
Personalaufwendungen	14,2	16,6	2,4	15,3	16,5	1,2
A. f. Sach- u. Dienstleistungen						
bilanzielle Abschreibungen						
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen	11,0	0,4	-10,6	1,0	0,9	-0,1
- ordentliche Aufwendungen	25,2	17,0	-8,2	16,3	17,5	1,2
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-25,1	-16,9	8,2	-14,0	-15,2	-1,2
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-25,1	-16,9	8,2	-14,0	-15,2	-1,2
+ a.o. Ergebnis		0,0	0,0			
= Ergebnis vor ILV	-25,1	-17,0	8,1	-14,0	-15,2	-1,2
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV						
= Ergebnis	-25,1	-17,0	8,1	-14,0	-15,2	-1,2
Aufwandsdeckungsgrad [%]	0,40	0,59	0,19	14,11	13,17	-0,94

KOMMENTAR

Schlagzeilen

Ereignisse, die für die Haushaltsentwicklung eine wesentliche Rolle spielen oder für die Produktentwicklung von besonderer Bedeutung sind

SIV

Soll-Ist-Vergleich zwischen geplanten Werten (Soll) und den tatsächlich erreichten, bzw. im Forecast prognostizierten Werten (Ist). Auf dem Vergleich der Werte basieren Abweichungsanalysen.

Plan

Aktuelle Werte aus dem Haushaltsplan (auf dem jeweiligen Nachtragsniveau)

Ist

Werte, die tatsächlich bis zum Stichtag des Berichts gebucht worden sind

Forecast

Ziel: realistische Prognose der Werte zum Jahresende. Vorschau auf das Jahresende unter Einbezug der schon gebuchten Istwerte. Für die restlichen Monate wird davon ausgegangen, dass die monatlichen Planwerte erreicht werden, es sei denn, es ist bereits eine andere Entwicklung bekannt. Dann wird sie anstelle der Planwerte für die Zukunft berücksichtigt.

Zuwendungsertragsquote

Anteil der Erträge aus Zuwendungen für laufende Zwecke an den gesamten ordentlichen Erträgen (ohne außerordentliche und Finanzerträge)

Aufwandsdeckungsgrad

Verhältnis von ordentlichen Erträgen zu ordentlichen Aufwendungen. Durch die Kennzahl wird angegeben, in welchem Maße die Erträge aus dem ordentlichen Geschäft die dort entstandenen Aufwände decken können. Fachbereiche, deren Aufwandsdeckungsgrad unter 100% liegt, benötigen allgemeine Deckungsmittel aus Steuern zur Finanzierung des Restdefizits.

Personalintensität

Anteil des Personalaufwands am ordentlichen Aufwand. Je höher der Wert ist, desto personalintensiver ist die Arbeit im jeweiligen Fachbereich.

VZÄ

Vollzeitstellenäquivalente; Beispiel: eine volle Stelle entspricht 1 VZÄ, eine halbe Stelle 0,5 VZÄ

Mittlerer monatlicher Personalaufwand / VZÄ

Gesamter Personalaufwand des Jahres geteilt durch die durchschnittlich besetzte Stellenanzahl des Jahres. Die Kennzahl erlaubt keine Rückschlüsse auf Gehälter, da sie den gesamten Personalaufwand des Arbeitgebers berücksichtigt, inklusive Arbeitgeberanteilen zu Sozialabgaben, Rückstellungen etc.

Ertrag

Wertanstieg der Verwaltung (erhöht das Eigenkapital):

Steuern u. ähnliche Abgaben

Steuerarten, Familienleistungsausgleich

Zuwendungen u. allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen, Fehlbetragszuweisungen, Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Zuweisungen u. Zuschüsse, aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im Sozialbereich

sonstige Transfererträge

z.B. Leistungen v. Sozialleistungsträgern u. Pflegeversicherungsträgern, privaten Personen als Aufwendungsersatz oder Kostenbeitrag

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Beiträge und Gebührenaussgleich

privatrechtliche Leistungsentgelte

z.B. Mieten, Pachten, Verkauf von Vorräten wie Drucksachen etc., Ersatz für Schadensfälle

Kostenerstattungen u. Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Umlagen wie Schulkostenbeiträge, Verwaltungskostenerstattung von Eigenbetrieben

sonstige ordentliche Erträge

z.B. Konzessionsabgaben, Erträge aus Verkauf von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung von Steuernachforderungen, Erträge aus Auflösung v. sonstigen Sonderposten, z.B. Dauergrabpflege, Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen, Erträge aus Zuschreibungen

Aufwand

Werteverbrauch durch die Verwaltung (verringert das Eigenkapital):

Personalaufwendungen

Direkte Bezüge der Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen u. der gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions-, Altersteilzeit- u. Beihilferückstellungen

Versorgungsaufwendungen

Wie Personalaufwendungen, aber für ehemalige Beschäftigte

Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen, Mieten u. Pachten, Bewirtschaftungsaufwand, Fahrzeughaltung, Materialbeschaffung, Aufwand für Inanspruchnahme von Dienstleistungen

bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Sach-, Finanzanlagen und Umlaufvermögen

Transferaufwendungen

Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, soziale Leistungen an natürliche Personen, Gewerbesteuer- und allgemeine Umlagen

sonstige ordentliche Aufwendungen

Personalnebenkosten, z.B. Trennungsgeld, pauschalierter Auslagenersatz, Umzugskosten
Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeit, z.B. Sitzungsgelder, Wahlhelferentschädigung
Geschäftsaufwand, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Erstattungen f. Aufwendungen Dritter,
Bußgelder, Zuführungen zu Rückstellungen

ILV

Interne Leistungsverrechnung zwischen einzelnen Produkten (z.Zt. nur Reinigungsdienst und Bauhof). Dies sind Leistungen, die nur für den internen Verbrauch in der Verwaltung erzeugt werden.

Cash-Flow

Saldo aus Ein- und Auszahlungen (Veränderung des Zahlungsmittelbestandes)

Einzahlungen

Zufluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, auf Bankkonten)

Auszahlungen

Abfluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, von Bankkonten)

Weitere sehr differenzierte Erläuterungen unter:

www.steuerzahler-niedersachsen-bremen.de/Kommunal-Lexikon/452b177/index.html

www.haushaltssteuerung.de/lexikon-e.html